**DATEN UND FAKTEN**

**Petrus Canisius SJ**

Petrus Canisius, auch Kanisius, Kanijs oder Kanîs, bzw. Peter de Hondt, (\* [8. Mai](https://de.wikipedia.org/wiki/8._Mai) [1521](https://de.wikipedia.org/wiki/1521) in [Nimwegen](https://de.wikipedia.org/wiki/Nijmegen), [Herzogtum Geldern](https://de.wikipedia.org/wiki/Herzogtum_Geldern) als Pieter Kanijs; † [21. Dezember](https://de.wikipedia.org/wiki/21._Dezember) [1597](https://de.wikipedia.org/wiki/1597) in [Freiburg im Üechtland](https://de.wikipedia.org/wiki/Freiburg_im_%C3%9Cechtland), [Schweiz](https://de.wikipedia.org/wiki/Schweiz)), ist ein [Heiliger](https://de.wikipedia.org/wiki/Heiliger) und [Kirchenlehrer](https://de.wikipedia.org/wiki/Kirchenlehrer) der [römisch-katholischen Kirche](https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6misch-katholische_Kirche), war ein [Theologe](https://de.wikipedia.org/wiki/Katholische_Theologie) und [Schriftsteller](https://de.wikipedia.org/wiki/Schriftsteller) des [16. Jahrhunderts](https://de.wikipedia.org/wiki/16._Jahrhundert), der erste niederländische [Jesuit](https://de.wikipedia.org/wiki/Jesuit) und einflussreicher geistlicher und politischer Vorkämpfer der [Gegenreformation](https://de.wikipedia.org/wiki/Gegenreformation). Auf ihn gehen die ersten katholischen [Katechismen](https://de.wikipedia.org/wiki/Katechismus) zurück.

Petrus Canisius und Innsbruck

Der Jesuit Petrus Canisius war also Lehrer, Prediger, Organisator, Katechet, Schriftsteller - nicht zu vergessen: Heiliger.

Petrus Canisius war wesentlich an der Gründung des Jesuitenkollegs in Innsbruck beteiligt. Als Provinzial des Ordens leitete Petrus Canisius die entsprechenden Verhandlungen, die 1561 zur Übergabe einer ersten Wohnstätte im „Kaiserspital" in der Angerzellgasse (einer Stiftung für alte, bedürftige Menschen in der heutigen Universitätsstraße) samt anschließender Salvatorkapelle führten. Mit 71 Schülern begann man 1562. Von 1571 bis 1577 wirkte Petrus Canisius selber in Innsbruck, vor allem auch als Prediger.

Die Heiligsprechung von Petrus Canisius erfolgte 1925. Bei der Gründung der Diözese Innsbruck 1964 wurde er zum Diözesanpatron erwählt. Sein Fest wird am 27. April gefeiert.